



Datum/date of issue 01 SE 90
geändert/revised 02 OC 92

Seite/Page 1 von/of 9

Fahrprogramm für Motor - Erprobung

(Programm Nr. 2 PD)

Inhaltsverzeichnis

	Blatt
1. Theoretischer Teil	
1.1 Kurzbeschreibung	2
1.2 Streckenanteile der verschiedenen Fahrbahntypen	3
1.3 Streckencharakteristik	4
2. Praktischer Teil	
2.1 Durchzuführende Kontrollen	5
2.2 Durchführung des Fahrprogramms	5
2.3 Streckenführung	6
2.4 Fahrtverlauf	7 - 8
Änderungen/Unterschriftsblatt	9



Datum/date of issue 01 SE 90
geändert/revised 02 OC 92

Seite/Page 2 von/of 9

1. Theoretischer Teil

1.1 Kurzbeschreibung

Das Programm dient der Dauererprobung von Motor und Motor-Aggregaten.

Die Soll-Laufstrecke beträgt 50 000 bis 100 000 km.

Das Programm besteht aus einem hohen Vollastanteil (ca. 4/5 der Gesamtlaufstrecke) sowie aus Abkühlungsfahrten. Pausen nach Vollastfahrten ermöglichen die Entstehung von Wärmestauen.

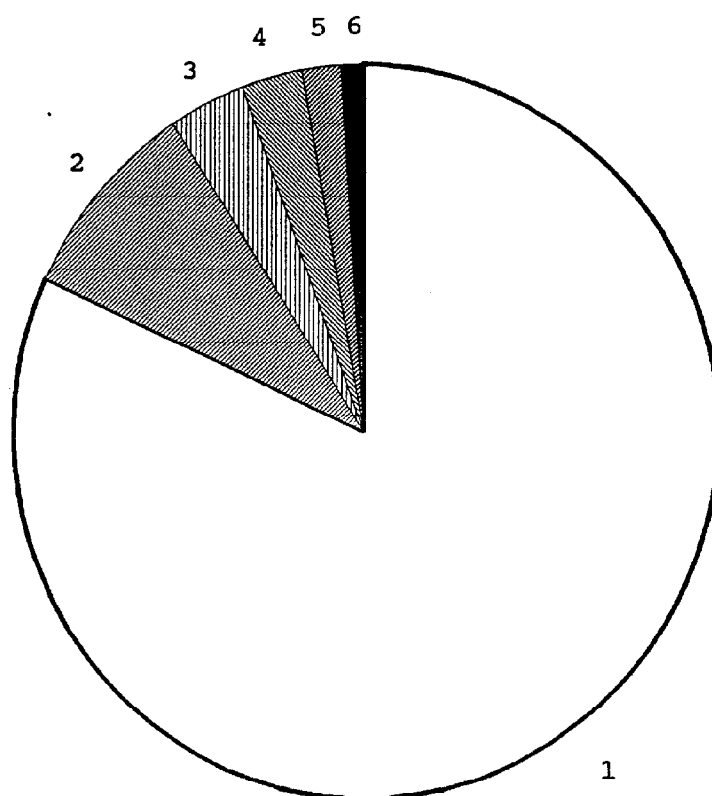
Das Fahrzeug läuft ohne zusätzliche Zuladung.



Datum/date of issue 01 SE 90
geändert/revised 02 OC 92

Seite/Page 3 von/of 9

1.2 Streckenanteile der verschiedenen Fahrbahntypen



Strecke	km	%
1. Betonstrecke (Rundbahn)	23,76	81,8
2. Normale Asphaltstraße	2,60	8,9
3. Grobpfasterstrecke	1,03	3,6
4. Ausgebesserte Asphaltstraße	0,82	2,8
5. Kleinpfasterstraße	0,52	1,8
6. Langwellige Asphaltstraße	0,31	1,1
	29,04	100,0

Opel Form 66484-2



Datum/date of issue 01 SE 90
geändert/revised 02 OC 92

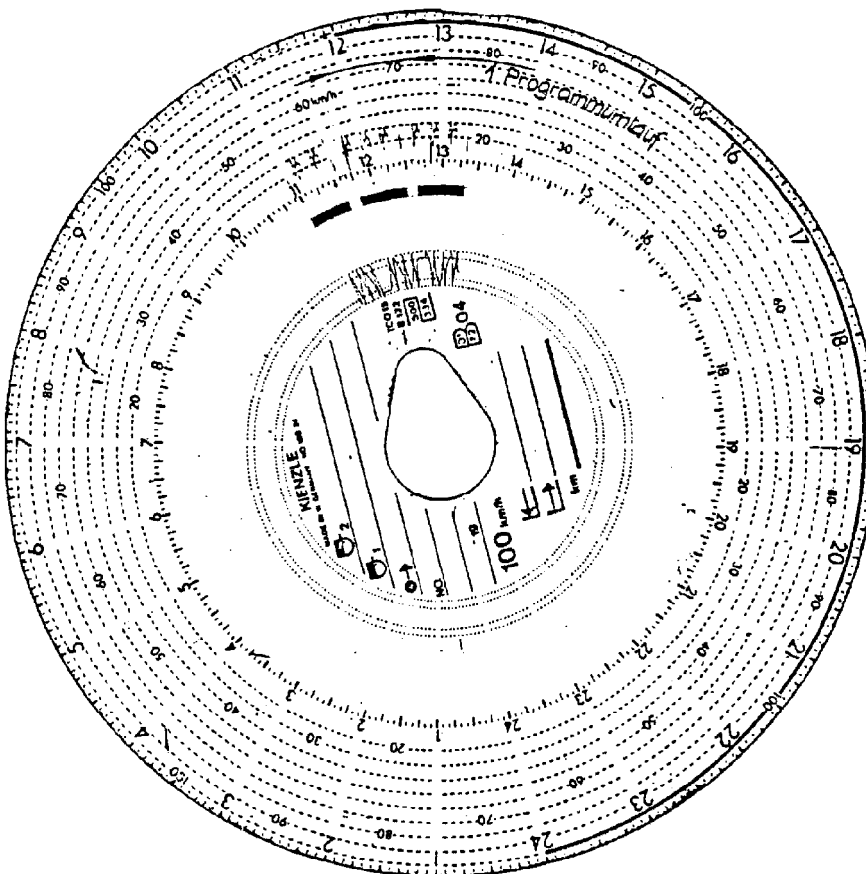
Seite/Page 4 von/of 9

1.3 Streckencharakteristik

1 Programmrunde Länge : 29,04 km

Zeit : 13 - 18 Min.

(je nach Fahrzeug)



Opel Form 66484-2



Datum/date of issue 01 SE 90
geändert/revised 02 OC 92

Seite/Page 5 von/of 9

2. Praktischer Teil

2.1 Durchzuführende Kontrollen

2.1.1 Am Schichtbeginn beim Fahrzeug mit kaltem Motor Kontrollanweisung Nr. 2 durchführen.

2.1.2 Vor Programm-Fahrtbeginn die in der Kontrollanweisung Nr. 1 vorgeschriebenen Kontrollen ausführen.

2.1.3 Zwischen 7 500 und 15 000 km sowie bei Programmende sind Fahrleistungs- und Verbrauchsmessungen durchzuführen.

2.2 Durchführung des Fahrprogrammes

2.2.1 Mit AT-Fahrzeugen ist das gesamte Programm in Wählhebelstellung "D" zu fahren.

2.2.2 Der Rundbahnanteil ist in dem Gang zu fahren, in dem die Höchstgeschwindigkeit erreicht wird.

Beschleunigungen sind den Erfordernissen eines normalen Verkehrsflusses entsprechend, in den niedrigen Gängen zu fahren.

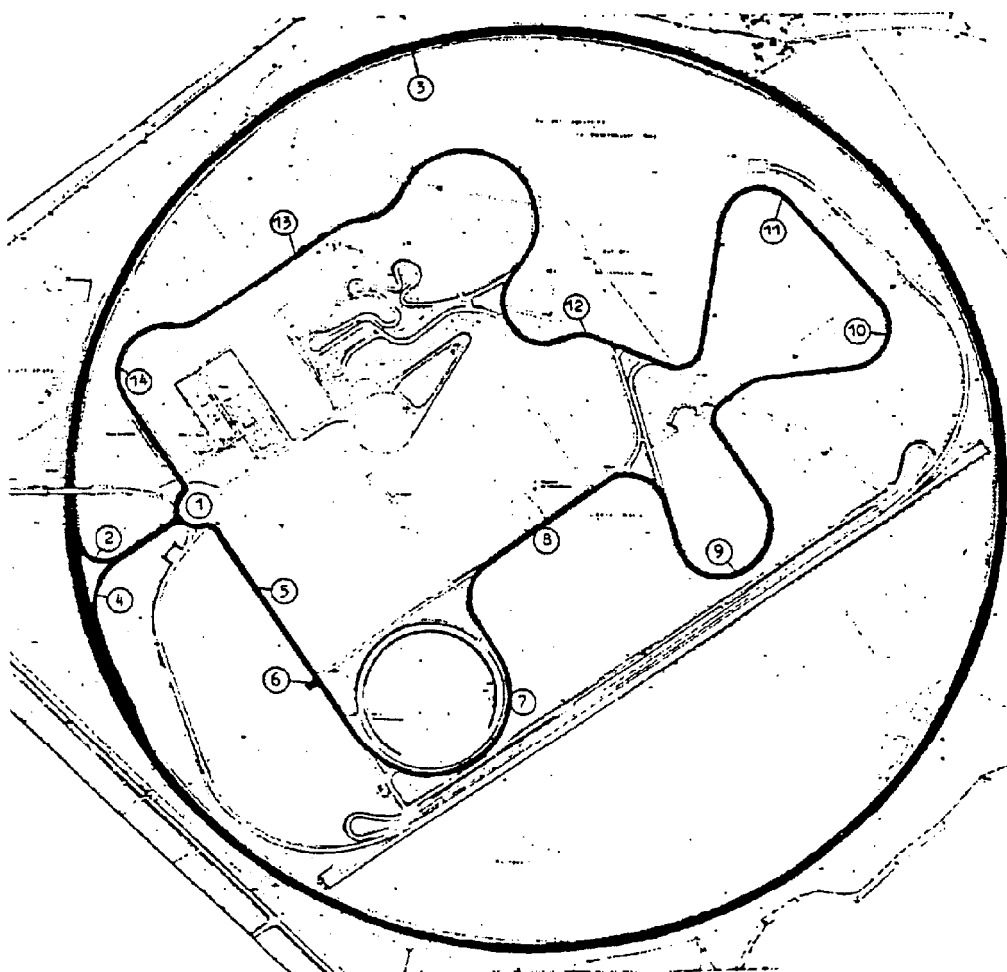
2.2.3 Wenn es aus Witterungs- oder sonstigen Gründen, sowie während der nächtlichen Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Rundbahn nicht gewährleistet ist, daß Höchstgeschwindigkeit gefahren werden kann, darf kein Programm 2 gefahren werden.



Datum/date of issue 01 SE 90
geändert/revised 02 OC 92

Seite/Page 6 von/of 9

2.3 Streckenführung



Opel Form 66484-2